

2. Aufl. mit mit Recht noch Exemplare remittieren können, werden hiermit wiederholz darauf aufmerksam gemacht, dies bedingt zu thun, da ich später durchaus kein Blatt mehr davon zurückschreiben kann. Uebrigens wolle man mich mit allen unbilligen Zumuthungen, welche jedenfalls zurückgewiesen werden würden und nur unnöthige Arbeit verursachen, gef. verschonen.

Tübingen, d. 20. Juni 1834. Heinr. Laupp.

[961.] Ich finde mich veranlaßt, meine Herren Collegen zu ersuchen, mich von allen bei ihnen neu erscheinenden Gegenständen des Buch-, Musikalien- und Kunstsaches durch Novazettel in Kenntniß zu sehn, woraus ich das mir Wünschenswerthe notiren will. Novitäten selbst wolle man mir aber nicht senden.

Karlsruhe.

Johann Welten.

[962.] Eine aus den besten und neuesten Werken bestehende, 2500 Bände starke Leihbibliothek ist billig zu verkaufen; das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

[963.] Um künftigen Irrungen zu begegnen, zeige ich hiermit an, daß seit einiger Zeit meine Commissionen in Frankfurt a. M. die lobl. Andreä'sche Buchhandlung und in Leipzig Mr. E. G. Köhler (welche Letztere auch meinen Verlag f. eigene Rechnung aussiebert) die Güte gehabt haben, zu übernehmen.

Neuwied, d. 24. Juni 1834. C. W. Lichtenfels.

[964.] Zur Nachricht für meine süddeutschen Herren Collegen, diene, daß jetzt die lobl. Hermann'sche Buchh. in Frankfurt a. M. meine Commissionen übernommen hat.

Karlsruhe.

Joh. Welten.

[965.] Geneigter Beachtung empfohlen!

Der Kürze wegen haben wir gebeten, Alles von unserer Heyn'schen Buchhandlung in Görlitz per Post Verlangte direkt an dieselbe zu expediren und uns damit zu belasten. Dabei haben jedoch einige Handlungen die Maxime, die Packete nach Görlitz, die Facturen aber nach Zittau zu senden. — Wir bitten daher dringend:

jede Factura mit Preisangabe gleichzeitig den Packeten nach Görlitz beizufügen,
und bemerken ausdrücklich: daß wir nur von den Facturen, von denen uns der Empfang der Artikel selbst von unserer görlitzer Handlung angezeigt wird, Notiz nehmen können.

Zittau, im Mai 1834.

J. D. Schöps'sche Buchhandlung.

[966.] Allen denjenigen Handlungen, welche bis Ende Juni nicht abgeschlossen und saldiert haben, erkläre ich hiermit auf das bestimmteste, daß ich sie auf meiner Auslieferungsliste streiche, und mit allen ferneren Zusendungen einhalten werde. Disponenten muß ich mir ganz und gar verbitten, ich nehme solche unter keiner Bedingung an.

Ich bitte dies gef. zu beachten, indem daraus entstehende Differenzen nicht mir zuzuschreiben wären!

Freiburg, im Mai 1834.

Herder'sche Verlagshandlung.

[967.] Verkauf einer Verlagsbuchhandlung.

Eine in gutem Rufe stehende, nicht unbedeutende Verlagsbuchhandlung ist zu verkaufen, und werden Anträge unter der Adresse J. W. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

[968.] Zur gefälligen Beachtung. — Ich versende nichts à Cond., sondern alles auf feste halbjährige Rechnung und nehme also weder Remittenden noch Disponenten an.

Berlin u. London.

A. Asher.

[969.] Offene Stelle. — Ein im Sortimentsgeschäfte und in der Correspondenz wohlersahner und gesellter Gehilfe findet bei mir eine Stelle unter annehmbaren Bedingungen. Lusttragende, welche die gemachten Ansprüche erfüllen können, belieben sich deshalb direct an mich zu wenden.

Mannheim, den 24. Juni 1834.

Heinr. Hoff.

Neuigkeiten, vom 22—28. Juni in Leipzig angekommen und mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung:

Abraxas, die englische Staatsverfassung in ihrer Fortbildung durch Reformen. 1. Bd. gr. 12. Köln, Nißefeld 1 thl. 6 gr.
Andreas, die Schweiz u. ihre Revolutionen. 2 Heft. S. Schweighäuser 1 thl. 17 gr.
Archiv f. Chemie u. Meteorol. v. Kastner. 8. Bd. gr. 8. Stein 2½ thl.
Arnoldi, Icones nervorum capitum. Cum 17 tabb. lith. Fol. maj. Heidelbergae. (Lipsiae, Voss.) cart. n. 8 thl.
de Bach's Hufbeschlag ohne Zwang. 2. Aufl. gr. 8. Walther, geh. 1 thl.
Berzelius, Lehrb. d. Chemie. 1—11. Heft. gr. 8. Arnold. 1—16. n. 10 thl.
Bornemann, Systematische Darstellung des Preußischen Civilrechts. 2. Bd. gr. 8. Berlin, Jonas Verlagsbuchhandlung n. 2 thl. 20 gr.
Burns, Handb. d. Geburtshilfe mit Inbegriff der Weiber- und Kinderkrankheiten, von Kilian. 2 Abthl. gr. 8. Marcus 4 thl. 4 gr.
Esper, die Schmetterlinge. 11. Lief. gr. 4. (Palm's Verl.) n. 6½ thl.
Euthymia, oder die Freude in Gott. Eine Mitgabe auf das ganze Leben. gr. 8. Kirchheim, Schott u. Thielmann, geh. n. 1 thl. 4 gr.
Gefährte, d. Hamb. Dampf-Boots, bei Lustfahrten auf der Nieder-Elbe. Mit 8 Steindr. 12. Perthes u. Besser. br. n. 1 thl. 16 gr.
Geschichte des sächsischen Volkes. I—X. Heft. gr. 8. (Meiser) 1½ thl.
Grafer, der Taubstumme. 2. Aufl. gr. 8. Bayreuth, Grau n. 1½ thl.
Griesselich, kleine Frescogemälde aus den Arcaden der Heilkunst. 1. Wand. gr. 8. Carlsruhe, Welten, geh. 1 thl.
Heinen, der Palmgarten des Friedens. Gebetb. 8. (Nißefeld) n. 1 thl.
Isé, le Secrétaire français. 8. Amelang, br. 1 thl.
Linnaea. Von v. Schlechtental. 9. Bd. gr. 8. Schwetschke n. 6 thl.
Mai's Komödie ohne die Buchst. A B C. gr. 12. Mayer u. Ep. 1 thl.
Repertorium der deutschen Literatur, von Gersdorf. 2. Bd. gr. 8. Brockhaus n. 3 thl.
Richter, d. Prophet, ein Sonntagsbl. 1834. Ler.-8. J. F. Korn. 3 thl.
Schoppe, Briefsteller für Damen. 8. Amelang, br. 1 thl.
— le Miroir, ou contes moraux. Av. 8 grav. col. 8. le même. geb. 1½ thl.
zu Stolberg, Geschichte der Religion Jesu Christi, fortgesetzt von v. Kerz. 25. Bd. gr. 8. Kirchheim, S. u. Th. n. 1½ thl.; n. 1½ thl.
Sylloge Inscriptionum antiquarum edid. Osann. Fasc. X. Fol. maj. Leske, geh. 4½ thl.— Alle 10 Hefte 20½ thl.
Taschenbuch, mythologisches, 60 Kupferstiche, mit erläut. Texte von G. v. Gaal. gr. 8. Mayer u. Comp. eart. n. 6 thl.

Leipzig, gedruckt bei Breitkopf und Härtel.